Anleitung: Bosch IXO Ersatzakku einbauen



Akkuteile.de Luxtrim UG Lärchenweg 4a 63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021- 8661208 Email: <u>info@akkuteile.de</u>

Onlineshop: http://www.akkuteile.de

- Gefahren beim Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus: Folgende Risiken sind bekannt:
- Mechanische Belastung
- Mechanische Beschädigungen können zu inneren Kurzschlüssen führen. Die hohen fließenden Ströme führen zur Erhitzung des Akkumulators. Gehäuse aus Kunststoff können schmelzen und entflammen. Unter Umständen ist ein mechanischer Defekt nicht unmittelbar zu erkennen. Auch längere Zeit nach dem mechanischen Defekt kann es noch zum inneren Kurzschluss kommen.
- Chemische Reaktionen
- Lithium ist ein hochreaktives Metall. Zwar liegt es in Lithiumbatterien nur als chemische Verbindung vor, allerdings sind die Komponenten eines Li-Ionen-Akkus oft leicht brennbar. Ausgleichsreaktionen beim Überladen, zum Beispiel die Zersetzung von Wasser zu Knallgas wie bei anderen Akkus, sind nicht möglich. Li-Ionen-Akkus sind hermetisch gekapselt. Dennoch sollten sie nicht in Wasser getaucht werden, insbesondere in vollgeladenem Zustand. Brennende Akkus dürfen daher nicht mit Wasser, sondern sollten zum Beispiel mit Sand gelöscht werden. In den meisten Fällen besteht im Falle eines Brandes lediglich die Möglichkeit, auftretende Folgebrände zu löschen und den Akkumulator kontrolliert abbrennen zu lassen. Die Elektrolytlösung ist meist brennbar. Ausgelaufene Elektrolytlösung eines Li-Ionen-Akkus kann fern vom Akku mit Wasser abgewaschen werden.
- Thermische Belastung, Brandgefahr
- Bei thermischer Belastung kann es bei verschiedenen Lithium-Ionen-Akkus (→<u>Lithium-Polymer-Akkumulator</u>) zum Schmelzen des <u>Separators</u> und damit zu einem inneren Kurzschluss mit schlagartiger Energiefreisetzung (Erhitzung, Entflammung) kommen. Neuartige Akkuentwicklungen (<u>LiFePO4</u>) oder keramische, temperaturbeständigere Separatoren gewähren eine erhöhte Sicherheit, haben sich allerdings noch nicht umfassend durchgesetzt. Interne Schutzschaltungen oder <u>Batteriemanagementsysteme</u> (BMS) mit Temperatursensoren, eine Spannungsüberwachung und Sicherheitsabschaltungen sollen bei Überladung oder Überlastung eine Erhitzung bzw. Entzündung verhindern.
- WICHTIG!!!:
- Li-Ionen-Akkus dürfen, wie andere Akkumulatoren auch, nicht kurzgeschlossen werden. Durch Kurzschluss (auch mit Metallschmuck oder Werkzeugen) können durch die hohen Ausgleichströme Feuer oder Verbrennungen verursacht werden.

Austausch des Akkus für Bosch Akkuschrauber IXO



Schritt 1: Entfernen der Torx-Schrauben (4 Stück)





Schritt 2:
Abdeckung vorsichtig öffnen.



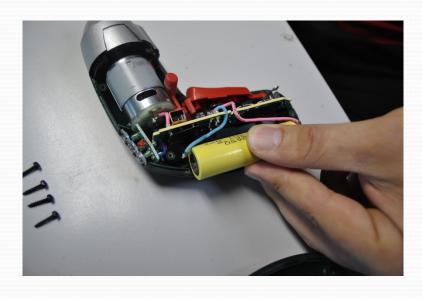
Schritt 3: Lithium Zelle vorsichtig Herausnehmen.



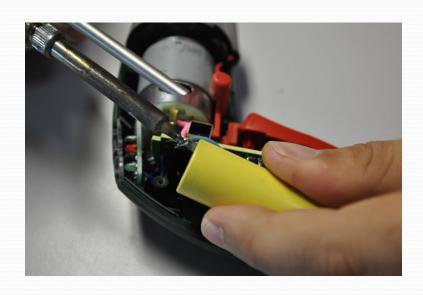
WICHTIG!!!:

Bevor Sie anfangen die Zelle abzulöten, merken Sie sich die Verpolung der Zelle.

+ und -



Schritt 4: Lötpunkte von der Lötfahne und Anschlusskabel lösen.



Schritt 5: Die abgelötete Zelle aus dem Gerät entfernen.



Wichtig!!

Lithium Zellen gehören nicht in den Hausmüll. Bitte Vorschriftsmäßig entsorgen, oder an uns senden und wir entsorgen diese für Sie.

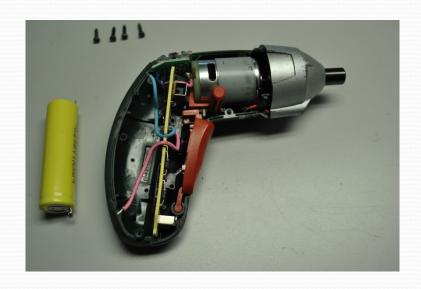


Schritt 6: Die abgelötete Zelle aus dem Gerät entfernen.



Wichtig!!

Lithium Zellen gehören nicht in den Hausmüll. Bitte Vorschriftsmäßig entsorgen, oder an uns senden und wir entsorgen diese für Sie.



Passender Ersatzakku für den Bosch IXO finden Sie hier: http://www.akkuteile.de/lithium-ionen-akkus/18650/samsung/ersatzakku-fuer-bosch-ixo-samsung-inr18650-15l-loetfahne-u/a-1006101/

Die Lithium Powertool Zelle Samsung INR18650 15L Ist mit 1500mAh sogar etwas besser als der Original Akku, dieser hat nur 1300mAh.

Sie haben mit dem Akku eine noch höhere Laufzeit.



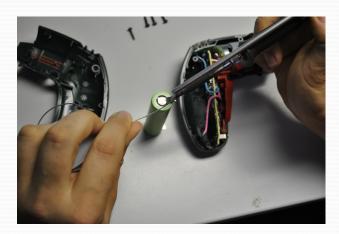
Vorsicht beim Löten des Pluspols!!

Heben Sie die Lötfahne beim löten des Pluspols etwas an, so das diese nicht die Ummantelung von der Zelle berührt, sonst kann durch die entstehende Wärme beim löten, die Ummantelung schmelzen und es kommt zu einem Kurzschluss.



Tipp:

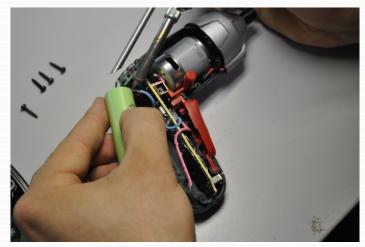
Vor dem anlöten etwas Lötzinn an die Lötfahnen anbringen.

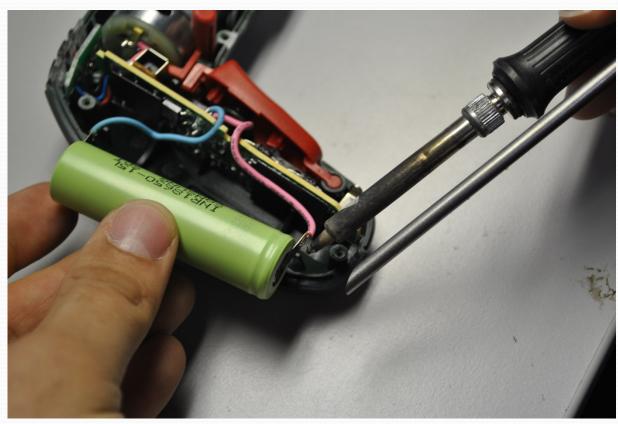


Schritt 7:

Beide Anschlusskabel mit der Richtigen Verpolung anlöten.

" + und – beachten "





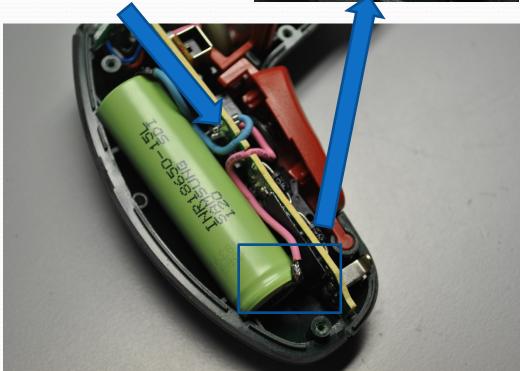
Schritt 8:

Beide Lötfahnen etwas vorsichtig anwinkeln und die Anschlusskabel in die Führungsschlitze (siehe Bild)

verlegen.







Schritt 9:
Abdeckung wieder vorsichtig anbringen und verschrauben.



Schritt 10: Neuen Akku vollständig aufladen.

FERTIG!!!



Besuchen Sie uns doch in unserem Onlineshop:

www.Akkuteile.de

Bei Fragen zu dieser Anleitung können Sie uns gerne kontaktieren. Email: info@akkuteile.de